Inhaltsübersicht

Einführung 1

Teil I: Die Sprachen, die Sprachgruppen, das Staatsvolk 5

Kapitel 1: Die Sprachen der Schweiz 5

1. Rechtserhebliche Eigenschaften und Formen der Sprache 5
2. Wesen und Verbreitung der schweizerischen Landessprachen 21
3. Der „Sprachgraben" und das Problem der Majorisierung 45
4. Englisch in der Schweiz 51

Kapitel 2: Staat und Nation in der vielsprachigen Schweiz 59

Einleitung: Die Idee der staatlichen Formation durch Sprache 59

1. Die Entstehung und Entwicklung des schweizerischen Bundesstaates im Rahmen konfessionell-politischer und sprachlich-politischer Identitätskomplexe 67
2. Von der Willensnation zum multikulturellen Staat 88
3. Sprachminderheiten in der Schweiz: Die Entwicklung eines staatsrechtlichen Minderheitenbegriffs 96

Kapitel 3: Theoretische Grundlagen des Sprachenrechts 107

1. Sprache und Rechtsordnung 107
2. Die Anerkennung einer Sprache als Amtssprache 120
3. Sprachengeltung und Sprachenfreiheit 142

Teil II/1: Bundessprachenrecht 145

Kapitel 4: Das Territorialitätsprinzip 145

1. Wesen und Wirkung der Territorialität 145
2. Die territoriale Sprachgeltung als Rechtsprinzip 159
3. Die immanenten Grenzen 190

Kapitel 5: Die Sprachenfreiheit 209

1. Entwicklung und Ausformung durch die Rechtsprechung 209
2. Der Schutzbereich der Sprachenfreiheit 226
3. Geltung und Beschränkbarkeit im privaten und im öffentlichen Bereich 243

Kapitel 6: Das Sprachenrecht der Eidgenossenschaft 263

1. Die verfassungsgeschichtliche Entwicklung: Von der Identität der Amts- und Nationalsprachen über den mehrfunktionalen Sprachenartikel zum systematisch geordneten Sprachenrecht 263
2. Die Amtssprachenordnung 295
3. Die Sprache der Verwaltung 301
4. Die Sprache der Eidgenössischen Bildungseinrichtungen 333
5. Der Sprachgebrauch des Schweizerischen Bundesgerichts 337
6. Die Sprache der gesetzgebenden Körperschaften 344
7. Repräsentation 355

Teil II/2: Kultursprachenrecht 367

Kapitel 7: Medienrecht, Filmrecht, Kulturförderung 367

1. Sprachenvielfalt im Kulturverfassungsrecht 367
2. Medienrecht 369
3. Filmrecht 393
4. Kulturförderung 397

Teil II/3: Kantonales Sprachenrecht 407

Kapitel 8: Die Schaffung des Kantons Jura und das Selbstbestimmungsrecht der Völker 407

1. Einführung: Der Jura und seine rechtliche Bedeutung 407
2. Historische Hintergründe des Jura-Konflikts 409
3. Der Prozeß der Selbstbestimmung 427
4. Der Jura nach Erlangung der kantonalen Unabhängigkeit 453
5. Das Verhältnis zwischen dem Kanton Jura und dem Kanton Bern vor dem Bundesgericht 466
6. Die Korrektur verbliebener Problemfälle 494
7. Die Jurafrage im Lichte eines neuen Selbstbestimmungsrechts 511

Kapitel 9: Die französischsprachige Minderheit im Kanton Bern ... 549

1. Typologie ... 549
2. Die Reorganisation des Kantons Bern ... 555
3. Amtssprachenordnung, Sprachenfreiheit und Minderheitenschutz ... 578
4. Die Sprache der Verwaltung ... 592
5. Die Schulsprache ... 607
6. Die Gerichtssprache ... 615
7. Die Sprache der Gesetzgebung und der amtlichen Publikationen ... 626
8. Repräsentation ... 631

Kapitel 10: Der „Brückenkanton" Freiburg ... 649

1. Typologie ... 649
2. Das rechtliche Regime der Zweisprachigkeit ... 665
3. Die Sprache der Verwaltung ... 707
4. Die Sprache in Schule und Berufsausbildung ... 723
5. Die Gerichtssprache ... 748
6. Die Sprache der Gesetzgebung ... 771
7. Repräsentation ... 777

Kapitel 11: Die deutschsprachige Minderheit im Kanton Wallis ... 785

1. Typologie ... 785
2. Das rechtliche Regime der Zweisprachigkeit ... 800
3. Die Sprache der Verwaltung ... 808
4. Die Schulsprache ... 813
5. Die Gerichtssprache ... 825
6. Die Sprache der Gesetzgebung ... 832
7. Repräsentation ... 834

Kapitel 12: Das dreisprachige Graubünden ... 851

1. Typologie ... 851
2. Das rechtliche Regime der Dreisprachigkeit ... 874
3. Die Sprache der Verwaltung ... 909
4. Die Unterrichtssprache ... 911
5. Die Gerichtssprache ... 935
6. Die Sprache der Gesetzgebung ... 949
7. Repräsentation ... 954

Kapitel 13: Der italienischsprachige KantonTessin 957
1. Typologie 957
2. Der rechtliche Schutz der Italianità 968
3. Die Sprache der Verwaltung 975
4. Die Sprache in Bildung und Kultur 988
5. Die Gerichtssprache 995

Teil III: Ergebnisse der Untersuchung und Einordnung in den internationalen Rahmen 1007

Kapitel 14: Prinzipien und Entwicklungslinien von Sprachenordnung und Minderheitenschutz im schweizerischen Recht 1007
1. Das Konzept der innerstaatlichen Rechtsvergleichung 1007
2. Regelung der Sprachenfrage durch staatliches Recht? 1008
3. Erkenntnisse der Rechtsvergleichung: Querschnittsanalyse der Normen des spezifischen Sprachenrechts 1012
4. Erkenntnisse der Rechtsvergleichung: Querschnittsanalyse des allgemeinen Sprachenrechts 1100
5. Die Relativität des Sprachenrechts 1119

Kapitel 15: Die internationale Rolle der Schweiz und ihr Modellcharakter für Europa 1129
1. Das außenpolitische Konzept der Schweiz 1129
2. Die Schweiz als Vertragsstaat internationaler Konventionen zum Schutz der Menschenrechte und der Minderheiten 1137
3. Der Beitrag des schweizerischen Sprachenrechts zur Entwicklung des Völkerrechts 1174
4. Schweizerisches Sprachenrecht in der Rechtsvergleichung 1188
5. Schweizerische Sprachenordnung und Europarecht 1199
6. Modell Schweiz? 1223
7. „Verschweizerung" Europas? 1239

Summary 1245

Quellen 1253

Stichwortverzeichnis 1289

http://www.springer.com/978-3-540-24540-7

Sprachenordnung und Minderheitenschutz im schweizerischen Bundesstaat
Relativität des Sprachenrechts und Sicherung des Sprachfriedens
Richter, D.
2005, LIV, 1315 S., Hardcover
ISBN: 978-3-540-24540-7